

Der Campus Landau der Universität Koblenz-Landau und die Technische Universität Kaiserslautern wachsen zur Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU) zusammen. Wir suchen Sie, um unsere neue Universität am Standort in Landau mitzugestalten.

Im **Fachbereich 5 Erziehungswissenschaften** am **Campus Landau** ist am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft im **Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung** vorbehaltlich der Mittelzuweisung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Akademischen Rätin / eines Akademischen Rats (A 13)

als wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

unbefristet zu besetzen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Mitarbeit in und Weiterentwicklung der Forschungsaktivitäten des Arbeitsbereichs Interkulturelle Bildung mit besonderem Fokus auf migrationsbedingte Mehrsprachigkeit, transnationale Bildungsprozesse, pädagogische Professionalität in der Migrationsgesellschaft und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie bei der Einwerbung von Drittmitteln.
- Sicherstellung und Weiterentwicklung gelingender wissenschaftlicher Lehre einschließlich Prüfungen und Beratung Studierender in Studiengängen, an denen der Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung beteiligt ist (erziehungs- und sozialwissenschaftliche Hauptfach- sowie Lehramtsstudiengänge). Die Lehrverpflichtung beträgt acht Semesterwochenstunden.
- Mitarbeit bei den akademischen Verwaltungsaufgaben des Arbeitsbereichs.

Im Rahmen einer engagierten Arbeitsgruppe wird Raum für Zusammenarbeit, Austausch und Gelegenheit für die Realisierung eigener Ideen geboten.

Einstellungsvoraussetzungen:

Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), Diplomabschluss (universitär) oder ein Masterabschluss in einem erziehungs- oder sozialwissenschaftlichen Studiengang, auch einem Lehramtsstudiengang, bzw. einem einschlägigen Studiengang mit klarem Bezug zu interkultureller Bildung unter Berücksichtigung der oben genannten Schwerpunkte, eine einschlägige, qualifizierte Promotion, der Nachweis einer hauptberuflichen Tätigkeit von mindestens zwei Jahren und sechs Monaten nach erfolgreich abgeschlossenem Hochschulstudium.

Gewünscht sind Lehr-, Prüfungs- und akademische Verwaltungserfahrung an Hochschulen, Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln für Forschungsprojekte, Teamfähigkeit und Organisationskompetenz, Publikations- und Projekterfahrung sowie Kenntnisse in einer Familiensprache von Migrant*innen in Deutschland.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (bitte der Bewerbung einen Nachweis über die Schwerbehinderung beifügen).

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **15.09.2022** unter Angabe der **Kennziffer 48/2022 ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@uni-koblenz-landau.de**. **Im Betreff bitte „Name, Kennziffer“ angeben.** Rückfragen richten Sie bitte an Prof. Dr. Norbert Wenning, telefonisch: 06341 280 34250 oder per E-Mail: wenning@uni-landau.de sowie an Prof. Dr. Lisa Rosen, telefonisch: 0151 146 38 357 oder per E-Mail: rosen@uni-landau.de.

Eine datenschutzrechtliche Vernichtung bzw. Löschung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen, nur eine Information über das Ergebnis der Stellenbesetzung.

www.uni-ko-lid.de/karriere